Mit freundlicher Unterstützung von





1.500,00€

1.500,00€





1.000,00€

1.000,00€





1.000,00€

1.000,00€

Allgemeine Hinweise

Veranstalter UKM Akademie GmbH

in Zusammenarbeit mit dem

Institut für Klinische Radiologie, UKM

Organisation UKM Akademie

und Anmeldung www.ukm-akademie.de oder per E-Mail an:

akademie@ukmuenster.de

Um Anmeldung bis 19.2.2018 wird gebeten.

ÄKWL-Punkte Die Veranstaltung ist im Rahmen der

"Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung" der ÄKWL mit 3 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar. Teilnahmebescheinigungen

im Tagungsbüro.

Gebühren Akademie f. mediz. Fortbildung ÄKWL/KVWL

Mitglieder kostenfrei Klinikmitarbeiter 10,00 ∈ ¹ Nichtmitglieder 20,00 ∈ Studenten/innen kostenfrei ² Arbeitslos/Elternzeit kostenfrei ²

Veranstaltungsort

Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5, 48159 Münster



Hinweis für Navigationsgerät-Nutzer

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation

T 0251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Bitte geben Sie als Zieladresse Grevener Straße 91 ein, da die Adresse noch nicht in der Software berücksichtigt wird.

Anreise mit Bus & Bahn

Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter: www.stadtwerke-muenster.de/efa www.bahn.de/efa





Institut für Klinische Radiologie



MünsterRAD 21. Februar 2018, 17.00—19.30 Uhr

Eine Kooperationsveranstaltung mit: Clemenshospital Münster Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup Klinikum Osnabrück Raphaelsklinik Münster St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen St. Franziskus-Hospital Münster



¹ Kostenfrei, wenn der Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist

² Kostenfrei unter Vorlage eines Studentenausweises bzw. einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem ersten gemeinsamen Symposium MünsterRAD im Factory Hotel Münster ein.

MünsterRAD ist im Schulterschluss des Instituts für Klinische Radiologie des UKM mit den akademischen Lehrkrankenhäusern Clemenshospital und Raphaelsklinik Münster, St. Franziskus-Hospital Münster und St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, dem Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup sowie dem Klinikum Osnabrück ins Leben gerufen worden.

Diese neue klinisch-radiologische Fortbildungsveranstaltung wird zweimal jährlich einen interessanten Themenkomplex mit ausgewiesenen Experten beleuchten und ferner die Möglichkeit eines überregionalen kollegialen Austausches in ungezwungenem Rahmen anbieten.

In der Auftaktveranstaltung wird der aktuelle Stand zur Früherkennung des Bronchialkarzinoms als häufigste krebsbedingte Todesursache beim Mann und hinter dem Mammakarzinom zweithäufigste bei Frauen im Mittelpunkt stehen. Der "National Lung Cancer Screening Trial" (NLST) in den USA zeigt, dass im Risikokollektiv ein jährliches CT-Screening die Lungenkrebs-Sterblichkeit gegenüber dem konventionellen Röntgen um 20 Prozent und die Gesamtsterblichkeit um sieben Prozent senken kann. Dabei sind – wie bei allen Screeningprogrammen – falsch positive Befunde medizinisch, aber auch ökonomisch besonders problematisch.

Als radiologischen Experten haben wir Herrn Professor Kauczor gewinnen können, der als Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Sprecher des Translational Lung Research Center Heidelberg ein national und international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Bronchialkarzinom-Diagnostik ist. Im Anschluss ist eine Paneldiskussion mit den pulmonologischen Experten der ausrichtenden

Kliniken zur aktuellen Datenlage und deren Auswirkungen

Wir freuen uns, Sie zu MünsterRAD begrüßen zu dürfen!

Leindel

für die klinische Arbeit geplant.

Univ.-Prof. Dr. W. Heindel



Prof. Dr. C. Bremer

M. Pützler



Prof. Dr. B. Tombach

Prof. Dr. J. Weßling

Save the Date

MünsterRAD 2

7. November 2018, 17.00 Uhr Sportverletzungen der unteren Extremität im MR

Programm und Referenten

Früherkennung des Bronchialkarzinoms

Mittwoch 21. Februar, 17.00-19.30 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel

Lungenkarzinom: Inzidenz und klinische Bedeutung

Univ.-Prof. Dr. med. Rainer Wiewrodt

Bronchialkarzinom-Screening – ist das sinnvoll?

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Kauczor

Paneldiskussion mit den Pulmonologen der beteiligten Kliniken und anschließendes Come together

Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Rainer Wiewrodt

Leiter des Schwerpunkts Pneumologie und Allergologie, Medizinische Klinik A, Universitätsklinikum Münster

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Kauczor

Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung/ Wissenschaftliches Komitee

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel

Direktor des Instituts für Klinische Radiologie, UKM

Wissenschaftliches Komitee:

Prof. Dr. med. Christoph Bremer

Leiter des Westfälischen Zentrums für Radiologie der St. Franziskus-Stiftung Münster



Dr. med. Benedikt Prümer

Chefarzt des Instituts für Radiologie, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup



Dipl.-Phys. Manfred Pützler

Chefarzt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Raphaelsklinik Münster



Prof. Dr. med. Bernd Tombach

Chefarzt der Röntgenund Strahlenklinik, Klinikum Osnabrück



Prof. Dr. med. Johannes Weßling

Chefarzt der Klinik für Radiologie, Clemenshospital Münster

